

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIII.

Den 1. April 1797.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Zu den auf den 4. und 5. April 1797 angesehenen Budissinischen Amts-Beschieden, sind folgende Parcheyen zu erscheinen, vorgeladen worden, als: 1) Herr Stiftskammerath von Ponikau auf Pohla, gegen Königen; 2) Herr Kammerprocurator Behrnauer, fisci Elector. noie. g. von Schachmann geb. von Damni; 3) Piennigwerth, g. Schneiderin; 4) Amtsadvocat Weber, g. Ehreniz; 5) Liebers zu Schandau, g. Richter; 6) die verwitwete Majorin von Rothmaler, g. den Administrator des Hosp. ad Spirit. Sanct. 7) Friedrich, g. Acciscommissar Richter; 8) Mühle, g. Schmidt und Coni. 9) Wobsttin, g. Ziegenbalk; 10) Steglich, g. Hauptm. von Bush; 11) Jenkin, g. Jenken oder Koptken; 12) von Zehmen, g. Hauptm. von Bush; 13) die Gemeinden zu Bretzig und Haßwalde, g. die Frau Bar. von

Griesen; 14) Nobelin, g. Herrn Geheimen Rath Grasen von Riesch; 15) Herr Untershauptmann und Gegenhändler von Nostiztutor. noie. des Lieutenant von Ziegler zu Malsiz, g. den Herrn Kammerprocurator Behrnauer fisc. Elect. noie. und E. E. Rath zu Budissin.

Bey der diesjährigen Schulprüfung der oberen Klasse am 21. März, erhielten folgende für würdig erkannte zwey Gymnasiasten die Schulprämie: Friedr. Heinr. Wilh. Demuth, Sohn des hiesigen würdigen Hrn. Subrectors, und Carl Gottlob Korn, aus Greifenhain in Niederlausitz. Zugleich declamirte der Kandidat der Akademie, Hr. Demuth, ein von ihm ausgearbeitetes und unverändert beh behaltenes deutsches Gedicht: der Burgvoigt von Kirschau, bey dem Bürgeraufstande in Bauzen unter dem Kaiser Wenzel, und nahm in seinem und der mit ihm abgehenden Schüler Namen öffentlich Abschied; worauf der

Gym-